



Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

Psalm 23, 3

*Liebe Menschen in Beedenkirchen, Schmal-Beerbach,
Staffel, Wurzelbach, Kuralpe und Felsberg!*

Unsere Beedenkirchener Gemeinde ist seit einigen Monaten die erste Station auf einem neuen Pilgerweg, der von Bensheim in vier Etappen durch den Odenwald nach Heidelberg führt. Eine Pilgerweginitiative der Stephen-Hawking-Schule Neckergemünd hat den „CAMINO INCLUSIO Pilgerweg Odenwald - für alle“ geplant und umgesetzt.

Das Bild des Weges ist seit alters her eine einprägsame Metapher für das christliche Leben - den auf ein Ziel ausgerichteten „Lebensweg“. Insbesondere im europäischen Bereich ist das Pilgern seit dem Mittelalter eine intensive Möglichkeit, dem Glauben an Gott einen Ausdruck zu verleihen. Für die Dauer der Wanderung enthält sich der Pilger den vielen materiellen Ablenkungen,

die im normalen Alltag das Denken und Handeln stark beeinflussen.

Die Ausrüstung und Kleidung des Pilgers mit dem breitrempigen Hut, dem Pilgerbeutel und dem Stab waren über viele Jahrhunderte Erkennungsmerkmal.

War das Zurücklegen von Wegen in früheren Zeiten eher notwendige und gefährvolle Herausforderung - ein Wald, eine Schlucht oder ein Berg mehr Hindernis und Mühsal - so änderte sich seit der Zeit der Aufklärung und des Humanismus diese Betrachtungsweise. Die Einstellung zur Natur wandelte sich von etwas Bedrohlichem hin zur positiven Naturerfahrung und zum bereichernden Naturerlebnis. Aus „Wildnis“ wurde „Landschaft“. Das Wandern war seit Mitte des 18. Jahrhunderts eine Gele-



genheit; sich mit der Landschaft, mit sich selbst und seinen Gefühlen auseinanderzusetzen. Einer der bekanntesten Gelehrten in diesem Sinne war der durch Italien wandernde Goethe. Bis in unsere Zeit hinein ist das Gehen auf einem vorgegebenen Weg in der Natur Sinnbild für Erholung und bietet die Gelegenheit, innere Ruhe und Lebenskraft zu finden.



Schüler der Stephen-Hawking-Schule gestalten einen Pilgerweg.

Als erste Wegstation auf dem Pilgerweg Bensheim - Heidelberg sind wir als christliche Gemeinde in Beedenkirchen Gastgeber und Ansprechpartner für „Menschen auf dem Weg“. Wir empfangen die Pilgernden mit der Möglichkeit zu rasten und zu ruhen in unserer barrierefreien Pfarscheuer. Anschließend bieten wir eine Andacht mit Pilgersegen in der Kirche an.

Die Pilgerinitiative plant das Gestalten und Aufstellen von Hinweistafeln, welche den Pilgern an jeder Etappe Informationen zum jeweiligen Ort und zur jeweils nächsten Etappe bieten. In Beedenkirchen werden wir vor dem Aufgang zur Kirche - direkt am Pilgerweg - einen Platz hierfür zur Verfügung stellen.

Gegen Ende des Aufenthalts besteht die

Möglichkeit, die Station Beedenkirchen für den weiteren Weg mit einem Pilgerstempel im persönlichen Pilgerbuch zu vermerken.

Wir freuen uns über die aufwendigen Vorbereitungen der Pilgerinitiative. In Zusammenarbeit mit dem Odenwaldklub ist es dem Schulprojekt der Stephen-Hawking-Schule gelungen, einen selbst entwickelten barrierefreien Pilgerweg mit einheitlicher Bezeichnung zu erstellen.

Wir wünschen, dass dieses pilothafte Projekt, welches mit Kreativität, Zeit und Freude geschaffen wurde, weit über die Schule hinaus für Natur und Spiritualität suchende Menschen segensreich sein möge.

Ich wünsche Ihnen / Euch allen eine erfüllte Adventszeit und ein gesegnetes Fest !

Ihr und Euer Pfarrer

Reinold Engelbrecht



Weitere Informationen siehe auch:
www.stephenhawkingsschule.de/news/schueler-der-srh-stephen-hawking-schule-gestalten-einen-pilgerweg/